



Amelie Kahler, geb. von Zdekauer, gibt im eigenen und im Namen ihrer unmündigen Kinder **Anna, Otto, Lilli** und **Germann**, ihrer Schwiegermutter **Anna Kahler**, ihrer Schwäger und Schwägerin **Josef** und **Adele Kahler** und deren Kinder, **Alexander Richter**, Fabriksbesitzer und Landtags-Abgeordneter und dessen Kinder, von tiefem Schmerze gebeugt, Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, bezw. Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

M. U. Dr. Otto Kahler

f. f. Hofrath, o. ö. Universitätsprofessor in Wien, Ritter des österreichisch kaiserlichen Leopold-Ordens, Mitglied der f. f. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ehrenmitglied des Vereines deutscher Aerzte in Prag etc. etc.

Derselbe verschied nach langem schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten, im 44. Lebensjahre am 24. Jänner 1893, um $\frac{1}{4}$ 5 Uhr Nachmittags.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 26. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, in der Probstei-Pfarrkirche zum göttlichen Heiland (Votivkirche) feierlich eingesegnet, sodann nach Prag überführt und auf dem Wolschauer Friedhose zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 28. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche sowie am gleichen Tage in der Trinitatskirche in Prag gelesen.

Wien, den 25. Jänner 1893.



St. S. 451 ♣ 1937